



Ina Hagenau und Band eroberten die Herzen der Dürener. Foto: Martinak

Viele bekannte Gesichter

Dürener Sängerin Ina Hagenau gibt Heimspiel

Düren. Wie verzaubert verließen die Besucher die Fabrik für Kultur und Stadtteil Becker & Funck. Rund 100 Zuschauer waren mehr als begeistert von der Dürener Sängerin Ina Hagenau, die dort mit ihrer Band ein Konzert gab. Stücke von großen Songschreibern wie Tom Waits vermischten sich mit gelungenen Eigenkompositionen.

„Unter dem Titel „Singer-Songwriter-Jazz“ sorgten Hagenau, der Pianist Stefan Michalke, Ben Tai Trawinski am Kontrabass und Sebastian Bauer am Schlagzeug für einen unvergesslichen Abend. Während der Pause konnten es die Besucher kaum erwarten, danach noch weiter dem Gesang der Dürenerin zu lauschen. Und obwohl

Hagenau das Publikum zum größten Teil kannte, war sie nicht weniger aufgeregt. „Es ist komisch, in die vielen bekannten Gesichter zu schauen und zu wissen, dass mich einige von ihnen schon als Kind kannten. Ich bin anders aufgeregt, aber ein wenig sicherer fühle ich mich schon“, gab Hagenau zu.

Ein weiteres Konzert in der Kulturfabrik zu geben, sei keinesfalls ausgeschlossen. „Wenn wir noch mal hier spielen, wäre es schöner, wenn die Leute an kleinen Tischchen sitzen würden. Das lockert die Stimmung“, sagte die Sängerin. Aber auch jetzt war die Atmosphäre schon besonders – und die Leute zufrieden mit dem, was sie geboten bekamen. (dama)